

Reaktion auf den Kirchenaustritt der sechs Frauen Eine Kirche umfassender Gleichwertigkeit

Lange bevor sich die Frauen gemeinsam von der römisch-katholischen Kirche abgewandt haben, hat sie sich von ihnen abgewandt. Und auch wenn sich die Frauen vordergründig selber von der Kirche ausgeschlossen haben: Sie waren im Grunde schon längst Ausgeschlossene. Jahrzehntlang waren sie mit einer Institution solidarisch, die mit ihnen nie solidarisch gewesen ist. Und auch wenn wir gut verstehen können, dass es eine Dauer des Unrechts gibt, die Menschen zermürben und alle Hoffnung verlieren lassen kann, dass sich je noch etwas ändern wird: So wenig wir uns mit der Ungerechtigkeit in der Welt abfinden, so wenig finden wir uns mit jener in der eigenen Kirche ab und halten an der Forderung umfassender Gleichwertigkeit fest – am Geschwister-Sein von Gleichgestellten.

Frauen hören zu – Männer erteilen die Absolution.

Frauen backen das Brot – Männer konsekrieren es.

Frauen begleiten Kranke bis an die Schwelle des Todes – Männer spenden das Sakrament.

Frauen leisten die Beziehungsarbeit – Männer befinden über Partnerschaft und Familie.

Frauen deuten sonntags die Schrift – Männer legen die Texte fest.

Frauen füllen die Bänke der Gebete – Männer belegen die Sessel der Entscheide.

Frauen sind mit-gemeint – Männer werden genannt.

Die „Ämtli“ weitgehend den Frauen, die Ämter den Männern. Und je höher hinauf es geht, desto männlicher wird es. Und auch wenn es Frauen gibt, die Gemeinden leiten, und Männer, die die Kirchenböden bohren: Es sind vorwiegend Frauen, die dienen, und vorwiegend Männer, die bestimmen. Nicht weil sie besser ausgebildet, begabter oder berufener wären, sondern weil sie Männer sind. Das, was nicht Verdienst der einen und nicht Versagen der anderen ist, macht den entscheidenden Unterschied: das Geschlecht.

Wir können nicht verstehen, wie Papst Franziskus in *Amoris laetitia* die frauenverachtenden Zustände im Weltenhaus beklagen, die identische Würde von Frau und Mann betonen und gleichzeitig so wenig Gespür und Bewusstsein für die Würde der Frauen im eigenen Haus haben kann. Wir können nicht verstehen, wie er Verletzungen der Menschenrechte durch andere benennen und zugleich die hausgemachten beschweigen kann.

Nicht nur der Klerikalismus ist ein grosses Übel, sondern auch und vor allem diese Blindheit. Diese Unfähigkeit der Amtskirche, ihre kranken und krankmachenden Strukturen zu erkennen und sich so fort und fort an einer „Ordnung“ der Welt mit zu beteiligen, die Weisse, Reiche, Heterosexuelle und Männer bis heute als die wertvolleren Menschen erachtet als Farbige, Arme, LGBT und Frauen.

Wie lange noch kann die Amtskirche ewige Wahrheiten vorschieben und sich – wider besseres Wissen – daran festklammern, dass es gottgewollt ist, dass Frauen in vieler Hinsicht sprachlos und unsichtbar bleiben? – Wie lange noch kann die Amtskirche – wider besseres Wissen – „den Herrn“ selbst bemühen, um den Ausschluss von Frauen zu rechtfertigen?

„Die Kirche hält sich aus Treue zum Vorbild ihres Herrn nicht dazu berechtigt, die Frauen zur Priesterweihe zuzulassen“, heisst es etwa in der Erklärung *Inter insigniores*.

Schon seit Jahrzehnten fragen wir nach: aus Treue zum Vorbild *welches* Herrn?

Jenes Herrn, der durch die Ruach, die weibliche Geistkraft Gottes, angekündigt wurde? Jenes Herrn, der durch eine Frau zur Welt gekommen ist? Jenes Herrn, der es nicht ausgehalten hat, dass Frauen gekrümmt sind? Jenes Herrn, der sich durch eine Frau – eine Ungläubige, eine Kanaanäerin – in seinem Glauben hat belehren und sich die Salbung einer anderen hat gefallen lassen? Jenes Herrn, der sein längstes Gespräch mit einer Frau geführt und mit ihr an einem Brunnen theologisiert hat? Oder jenes Herrn, der als Auferstandener nicht zuerst einem der Zwölf, sondern einer Frau begegnet ist? Aber man(n) kann es drehen, wie man(n) will: Am Anfang der Kirche Jüngerinnen und Apostelinnen, Diakoninnen, Hausvorsteherinnen und Gemeindeleiterinnen. Und von Anfang an Anerkennung und Wertschätzung für und Leitung und Verkündigung durch Frauen.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist keine Frage von Sympathie, von männlichem Wohlwollen, von päpstlicher Barmherzigkeit, von Zugeständnissen, Gunst und Gnade, die die einen den anderen gewähren (könnten), sondern ist eine Frage von Gerechtigkeit – auch von göttlicher. Und je mehr Gleichberechtigung verwirklicht wird, desto mehr wird der Wille Gottes verwirklicht. Ein Wille, der Frau und Mann nach göttlichem Abbild geschaffen hat.

Jede Diskriminierung von Menschen widerspricht diesem Willen und dürfte niemals Teil kirchlicher Lehre und Praxis sein. Eine Kirche im Geiste Jesu kann nur eine in sich gerechte und eine solidarische Gemeinschaft sein.

So wie die Kirche die Menschen seit Jahrhunderten zur Umkehr aufruft, so rufen wir die Kirche zur Umkehr auf, jede Herabsetzung von Frauen, von Menschen, endlich aus all ihrem Denken, Glauben, Reden, Schreiben und Tun zu verbannen.

Wir wollen eine Kirche, deren Lehre und Strukturen zu einem Mehr an Freiheit und Leben beitragen, deren Denk- und Handlungsweisen niemanden verletzen und deren Kirchenrecht diesen Namen auch verdient. – Wir wollen eine Kirche, die Frauen auf allen Ebenen mitreden, mittun und mitentscheiden lässt, die nach den Gefühlen, den Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen fragt, die sich auch auf eine reiche weiblich-religiöse Tradition beruft, das Göttliche in vielen Bildern feiert, ihre Beziehungen zu Frauen ganz neu gestaltet und sich in einer Kultur des Zuhörens und der Auseinandersetzung übt.

Und wir erwarten die Umkehr der Verhältnisse nicht nur von anderen, sondern auch von uns selbst. Gerechtigkeit wird nur wahr werden, wenn wir sie als Aufgabe von uns allen begreifen und ihr an unseren je eigenen Orten und mit unseren je eigenen Möglichkeiten ans Licht verhelfen. Und wir wünschen uns für uns selber ein stärkeres und wirksames Bewusstsein der eigenen gottgeschenkten Freiheit: „Ihr aber, Schwestern und Brüder, seid zur Freiheit gerufen!“ (Gal 5,13)

Der Preis der Freiheit ist die Verantwortung.

Und die Freiheit, die solidarische Freiheit, verwurzelt in Gerechtigkeit, ist der letzte Sinn allen Handelns, auch allen kirchlichen Handelns.

Monika Hungerbühler, Theologin, Basel

Jacqueline Keune, Theologin, Luzern

Mitunterzeichnende des Textes

1. Hildegard Aepli, Theologin und Seelsorgerin, St. Gallen
2. Christoph Albrecht SJ, Fahrenden- und Flüchtlingsseelsorger, Zürich
3. Daniela Albus, Theologin, Pastoralraumleiterin Tannzapfenland TG
4. Hannah Aldick, Theologin, Seelsorgerin und Psychologin, Rheinfelden
5. Franz Ambühl-Röllli, Diakon, Pfarreibeauftragter, Benken
6. Helene Ambühl, Theologin, Freiburg
7. Daniel Ammann-Neider, Theologe und Seelsorger, Luzern
8. Willi Anderau, Kapuziner, Zürich
9. Edmund Arens, Theologieprofessor, Luzern
10. Stefan Arnold, Seelsorger, Zürich
11. Renata Asal-Steger, Vizepräsidentin RKZ, Luzern
12. Dr. Winfried Bader, Profitheologe und Pfarrhelfer, Luzern
13. Astrid Bächler, Pfarreisekretärin, Horw
14. Sara Bapst, Leiterin Fachstelle Soziales, Katholische Kirche Biel und Umgebung
15. Niklaus Baschung, Fachstelle Kommunikation der röm.-kath. Kirche Biel, Biel
16. Cornel Baumgartner, Gemeindeleiter, St. Maria Luzern
17. Marie-Theres Beeler, Theologin, Klinik- und Spitalseelsorgerin, Liestal
18. Manfred Belok, Pastoraltheologe, Theologische Hochschule Chur
19. Paul Berger, Diakon und Pfarreileiter, Zell
20. Prof. Dr. Angela Berlis, Institut für Christkatholische Theologie, Universität Bern
21. Elisabeth Bernet, Theologin, Zetzwil
22. Geraldine Bernet, Oberministrantin, Riehen
23. Toni Bernet-Strahm, Theologe, Luzern
24. Beatrice Bernet-Tinner, Pflegefachfrau HF, Riehen
25. Christian Bernet-Tinner, Pfarreirat, Riehen
26. Armin M. Betschart, Seelsorger, Dagmersellen
27. Elisabeth Bieger-Hänggi, Mitglied Synode Basel-Land, Binningen
28. Eleonora Biderbost, Theologin, Ritzingen VS
29. Sarah Biotti, Theologin, Basel
30. Susanne Andrea Birke, Theologin und Atemtherapeutin, Zürich
31. Ruth Bisang, Theologin, pens. Pastoralassistentin, Luzern
32. Albert Blum-Kolb, Seelsorger, Strengelbach
33. Walter Blum-Hitz, pens. Seelsorger und Gemeindeleiter, Nussbaumen
34. Iva Boutellier, Theologin, Luzern
35. Dr. Béatrice Bowald, Theologin, Basel
36. Sabine Brantschen, Seelsorgerin, Oberdorf BL
37. Michael Brauchart, Pastoralraumleiter, Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis, Vitznau
38. Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Pfarrei St. Martin, Root
39. Ingrid Bruderhofer, Theologin, Luzern
40. Gusti Brühwiler, Theologe, em. Gemeindeleiter, Hitzkirch
41. Rita Brühwiler, pens. Katechetin, Hitzkirch
42. Jürgen Bucher, Theologe, Horn
43. Susanne Bucher, Religionspädagogin, Horn
44. Angela Büchel Sladkovic, Dr. theol., Fachstelle Kirche im Dialog, Katholische Kirche Region Bern
45. Guido Büchi, em. Pfarrer, Therwil
46. Helene Büchler-Mattmann, Historikerin und ehem. Religionslehrerin, Hitzkirch

47. Rosmarie Bürge, langjährige Katechetin, Bichelsee
48. Kari Bürgler, Pastoralassistent, Kirche Uzwil und Umgebung
49. Erika Büttler, kritische Katholikin, Basel
50. Prof. Dr. Denise Buser, Autorin und Titularprofessorin für Kantonales Öffentliches Recht, Basel
51. Peter Calivers, Theologe, Leiter Diakonie, Kirchgemeinde Zofingen
52. Odo Camponovo, Theologe, Wettingen
53. Bernhard Caspar, ehem. Gemeindeleiter, Pieterlen
54. Elsbeth Caspar, Theologin und Supervisorin, Biel
55. Barbara Cavelti, ehem. Präsidentin röm.-kath. Landeskirche Aargau, Zürich
56. Angela Christen, langjähriges Pfarreiengagement, Eschlikon
57. Gabriela Christen-Biner, Theologin, Ostermundigen
58. Giovanni Cramerì, Ständiger Diakon im Ruhestand, Thuisi GR
59. Mathieu Cudré-Mauroux, Theologe, Muri AG
60. Simone Curau-Aeppli, Präsidentin SKF, Weinfelden
61. Dr. Nicolaas Derksen, Pastoraltheologe und Bibliodrama-Ausbilder, Kaiserstuhl/Wislikofen
62. Isabelle Deschler, Seelsorgerin, Fachstellenleiterin, Aarau
63. Dr. Moni Egger, Theologin, Thalwil
64. Amanda Ehrler, Seelsorgerin, Zürich
65. Dr. Urs Eigenmann, Theologe und em. Pfarrer
66. Anna Engel, Theologin, Pastoralassistentin, Kriens
67. Hans Erni, Theologe, Wilchingen
68. Hanspeter Ernst, Dr. theol., Zürich
69. Josef Estermann, Theologe und Philosoph, Luzern
70. Monika Federer, Theologin und Seelsorgerin, Visp
71. Dr. Ulrich Feger, Pastoralassistent, Frick/Gipf-Oberfrick
72. Maria-Christina Fernández, lic. iur., Sopran, Wettingen
73. Rita Ferrari, kritische Katholikin, Rudolfstetten
74. Priska Filliger Koller, Theologin, St. Gallen
75. Gaby Fischer, Gemeindeleiterin a. i. Pfarrei Philipp Neri, Luzern-Reussbühl
76. Margrit Fischer-Bohn, Frauenforum St. Michael, Basel
77. Bruno Fluder, Theologe, Leiter Zwitscher-Bar, Luzern
78. Olivia Forrer, Spitalseelsorgerin, Basel
79. Monika Fraefel, Theologin, Liestal
80. Br. George Francis Xavier, Kapuziner und Seelsorger, Luzern
81. FrauenKirche Zentralschweiz
82. Klara Fricker, Kunsttherapeutin, Muri
83. Mirjam Furrer, Theologin und Seelsorgerin, Luzern
84. Kajo Gäs, Theologe und Seelsorger/Priester, Gerolfingen
85. Linda Gaeta, Pfarreikoordinatorin, Rheinfelden
86. Jonathan Gardy, Theologe, Ittigen
87. Benno Gassmann, Dr. theol., Erwachsenenbildner, Basel
88. Rita Gemperle, Theologin, Wolhusen
89. Rita Giger, Geschäftsführerin Katholischer Frauenbund BS, Basel
90. Andrea Gisler, Theologin, Luzern
91. Christine Gleicher, Theologin und Hebamme, Luzern
92. Francisco Gmür, ehem. Pfarrer von St. Joseph, Basel
93. Peter Graber, Lektor, Hitzkirch
94. Heidi Gränicher Jeannerat, ehem. Co-Leiterin Dekanat Bern, Urtenen-Schönbühl

95. Andreas Graf, Pastoralraumleiter, Dagmersellen
96. Sr. Ingrid Grave, Dominikanerin, Zürich/Ilanz
97. Daniela Gremminger, Theologin und Pastoralassistentin, Uzwil
98. Klaus Gremminger, Theologe und Pfarreibeauftragter, Uzwil
99. Andrea Gross-Riepe, Theologin und Systemische Therapeutin, Muttenz
100. Bettina Gruber Haberditz, Pastoralassistentin, Freiburg
101. Marie-Christine Gruber-Imhof, Religionspädagogin, St. Niklaus VS
102. Benni Grubler, ehem. Synodaler, Basel
103. Regula Grünenfelder, Dr. theol., Zug
104. Herbert Gut, Gemeindeleiter, Luzern
105. Eveline Gutzwiller Perren, Klinikseelsorgerin, Thun
106. Rolf Haag, Theologe, Uzwil
107. Angelika Häfliger, Seelsorgerin, Dietlikon/Wangen-Brüttisellen
108. Felix Hafner, Professor für Öffentliches Recht, Universität Basel
109. Eva Hämmerle, Pastoralassistentin, Luzern
110. Urs Häner, Druckereiarbeiter und Theologe, Luzern
111. Benedikt M. Hänggi, Diakon, Altersseelsorge der RKK Basel, Basel
112. Dr. Erich Häring, em. Bischofsvikar, Kesswil
113. Li Hangartner, feministische Theologin, Luzern
114. Detlef Hecking, Theologe, Jegenstorf
115. Lioba Heide, Theologin und Seelsorgerin, Bassersdorf
116. Yvonne Heinrich, Pastoralassistentin Pfarrei St. Andreas, Uster
117. Jürgen Heinze, Spitalseelsorger, Baden
118. Beatrice Helbling, Sozialarbeiterin Pfarrei St. Urban, Winterthur
119. Matthias Helms, Seelsorger, Steinhausen
120. Paul Hengartner, Pfarreileiter, Zollikofen und Bern-Bremgarten
121. Valeria Hengartner, Spital- und Palliative-Care-Seelsorgerin, Basel
122. Silvia Hergöth Calivers, Theologin und Seelsorgerin, Hl. Geist Suhr-Gränichen
123. Toni Hodel, Theologe, Bern
124. Jeannette Högger, kritische Katholikin, Sirnach
125. Willi Hofstetter, em. Pfarrer, Horw
126. Isabella Hossli, kirchliche Sozialarbeiterin, Frick
127. Silvia Huber, Theologin und Supervisorin, Malters
128. Bruno Hübscher, Diakon und Seelsorger, Grosswangen
129. Hans Hüppi-Oberholzer, Spitalseelsorger, Ernetschwil
130. Luc Humbel, Präsident RKZ, Brugg
131. Felix Hunger, Pfarradministrator, Pfäffikon ZH
132. Andreas Imhasly, Theologe, Bad Zurzach
133. Angelika Imhasly, Theologin, Bad Zurzach
134. Bernadette Inauen-Wehrmüller, Mitarbeiterin Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
135. Margrit Ineichen, pens. Mitarbeiterin Pastoral, Sempach
136. Rosmarie Itef, Pfarrei Guthirt, Ostermundigen
137. Monika Iten-Heim, Seelsorgemitarbeiterin, Bussnang
138. Rita Iten, Theologin, Zollikofen
139. Martina Jauch Pfister, Religionspädagogin, Seewen
140. Claudia Jaun, Theologin, Grosswangen
141. Paul Jeannerat-Gränicher, Theologe und Journalist, Urtenen-Schönbühl
142. Veronika Jehle, Theologin und Spitalseelsorgerin, Zürich

143. Josef Jeker, ehem. Synodale, Basel
144. Marie-Thérèse Jeker-Indermühle, ehem. Kirchenrätin, Basel
145. Katharina Jost Graf, Theologin, Dagmersellen
146. Tonja Jünger, Theologin und Seelsorgerin, Zürich
147. Brigitte Karnowski, Krankenschwester, Hitzkirch
148. Leo Karrer, Theologe, Freiburg
149. Madeleine Keel-Wyss, Lektorin Pfarrei Guthirt, Ittigen
150. Verena Keller-Habermacher, Theologin und Seelsorgerin, Pastoralraum Baldeggersee
151. Christina Kessler, Pastoralassistentin, Stein AG
152. Gabriele Kieser, Seelsorgerin, Basel
153. Jocelyne Kilchoer, Spitalseelsorgerin, Laufenburg
154. Karin Klemm, Klinikseelsorgerin und Supervisorin, Baden
155. Astrid Knipping, Theologin, Winterthur
156. Ute Knirim, Theologin, Köniz
157. Beatrice Koch-Holenstein, kritische Katholikin, Sirnach
158. Ruth Lydia Koch-Meyer, Theologin, Hitzkirch
159. Patricia Koenig Weber, Pfarrei St. Clara, Basel
160. Cäcilia Koller, Katechetin, Wil
161. Franz Koller, Theologe und Seelsorger, Luzern
162. Matthias Koller Filliger, Theologe, St. Gallen
163. Peter Koller-Bürgler, Theologe und Gemeindeleiter, Winterthur-Seen
164. Daniel Kosch, Theologe und Generalsekretär RKZ, Zürich
165. Andrea Koster Stadler, Seelsorgerin, Sempach
166. Robert Knüsel-Glanzmann, Polizei- und Feuerwehrseelsorger Luzern, Flüeli-Ranft
167. Christine Kramer, Pfarreiengagierte, Ittigen
168. Elke Kreiselmeier, Gemeindeleiterin, Therwil/Biel-Benken
169. Madeleine Kronig, Theologin, Brig-Glis
170. Ingrid Krucker-Manser, Pfarreibeauftragte, Oberuzwil
171. Caroline Küng-Schweizer, dipl. Katechetin KIL, Wittnau
172. Christoph Küng-Schweizer, Theologe, Wittnau
173. Markus Kuhn-Schärli, Gemeindeleiter Menznau, Geiss und Menzberg
174. P. Alois Kurmann, Mönch und Theologe, Kloster Einsiedeln
175. Eugénie Lang Ruf, Theologin und Pastoralassistentin, Emmen
176. Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin, Basel
177. Monika Lauper, Theologin und Spitalseelsorgerin, Rheinfelden
178. Gabriele Leu, Religionslehrerin, Riehen
179. Hanspeter Lichtin, Theologe, Rheinfelden
180. Irene Lindegger, Pfarreisekretärin St. Martin, Root
181. Dr. Bernhard Lindner, Theologe, Gemeindeleiter, Supervisor, Oeschgen
182. Martin Linzmeier, Gemeindeleiter, Frick/Gipf-Oberfrick
183. Roland Loos, Vizepräsident RKZ, Yverdon-les-Bains VD
184. P. Christian Lorenz, Gehörlosenseelsorger, Rothenburg
185. Matthias Loretan, Spitalseelsorger Psychiatrie, Romanshorn
186. Cornelia Mäder, Kirchengemeindekommission, Gemeindekreis Titus, Basel
187. Norbert Malsbender, Diakon, em. Gemeindeleiter, Oberwil BL
188. Thomas Markus Meier, Theologe, Obergösgen
189. Therese Meister-Vettiger, Bibliothekarin, Luzern
190. Claudia Mennen, Theologin, Wislikofen

191. Daniela Messer, Religionspädagogin FH, Uster
192. Peter Messingschlager, Gemeindeleiter, Liestal
193. Barbara Metzner, Theologin, Mettau
194. Andrea Franziska Meyer, Pastoralassistentin Urner Oberland, Gurtellen
195. Ruth Meyer, Projektleiterin Pfarrei Heiliggeist, Basel
196. Theresia Michal, Vorstand Katholischer Frauenbund Basel-Stadt, Basel
197. Josef Moser, Seelsorger, Luzern
198. Dieter Müller-Flury, Gemeindeleiter Pfarrei St. Stefan, Wiesendangen
199. Tony Müller, Pastoralassistent, Willisau
200. Wolfgang Müller, Seelsorger, Dornach/Gempen/Hochwald
201. Jeannette Näf-Lenzin, Pfarreibeauftragte, Wölflinswil-Oberhof
202. Nicola Neider Ammann, Theologin, Luzern
203. Hans A. Nikol-Frutiger, Seelsorger, Oftringen
204. Odilo Noti, Theologe, Zürich
205. Dominika Notter, Theologin, Luzern
206. Claudia Nuber, Theologin, Luzern
207. Alois Odermatt, Liturgie-Historiker, Steinhausen
208. Ruedi Odermatt, Pfarreileiter, Steinhausen
209. Christoph Oechsle, Sozialpädagoge, Frauenfeld
210. Beata Pedrazzini, pens. Religionslehrerin und Seelsorgerin, Luzern
211. Jean-Marie Perrig, Pfarrer Seelsorgeregion Leukerbad/Albinen/Inden
212. Eveline Pfammatter-Zuber, Seelsorgerin, Zeneggen VS
213. Edith Pfister, Theologin, Pastoralassistentin, Kriens
214. Gabi Pfister-Schölch, Theologin, pens. Religions- und Lateinlehrerin, Basel
215. Xaver Pfister, Theologe und Publizist, Basel
216. Rita Pürro Spengler, Theologin und Seelsorgerin, Murten
217. Anna-Maria Raemy, Katechetin (in Dagmersellen), Ennetbürgen
218. Dr. Niklas Raggenbass, Theologe und Gastwirt, Hohenrain
219. Jules Rampini-Stadelmann, Pastoralassistent, Luthern
220. Maria Regli, Theologin, St. Marien Bern
221. Claire Renggli, Leitung und Engagements kirchliche Frauennetzwerke, St. Gallen
222. Sepp Riedener, Theologe, Luzern
223. Regina Roszbach Marsicovetere, Spitalseelsorgerin, Dornach
224. Barbara Ruch Mirer, Theologin, Bellach
225. Manfred Ruch, Gemeindeleiter, Bern
226. Simone Rudiger, Theologin und Seelsorgerin, Liestal
227. Claudia Rügsegger-Reck, Katechetin, Kleindöttingen/Aargau
228. Marcel Ruepp, Pfarrer Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur, Wuppenau
229. Claudia Rupf, angehende Religionspädagogin, Uzwil
230. Matthias Rupper, Diakon Pfarrei Arbon, Arbon
231. Edwin Rutz, Spital- und Klinikseelsorger, Baden
232. Alfredo Sacchi, Domherr, Zug
233. Daniela Scheidegger, Theologin, Zürich
234. Ingrid Schell, Theologin und Seelsorgerin, Binningen
235. Franz Scherer, Priester und pensionierter Seelsorger, Luzern
236. Bernhard Schibli, em. Pfarrer, Aesch
237. Johannes Schleicher, Theologe, Basel
238. Iris Schmid Hochreutener, Religionspädagogin, Herisau

239. Monika Schmid, Theologin und Gemeindeleiterin, Effretikon
240. Hildegard Schmittfull, Katharina-Werk, Theologin, Basel
241. Georg Schmucki, Pfarrer i. R., St. Gallen
242. Silvia Schroer, Theologin, Bern
243. Prof. Dr. Helen Schüngel-Straumann, Prof. em. für Bibelwissenschaft, Basel
244. Alois Schuler-Schwabenhaus, Diakon, Gemeindeleiter, Reinach
245. Claudia Schuler-Schwabenhaus, Spitalseelsorgerin, Reinach
246. Verena Schult, Pfarreisekretärin, Winterthur
247. Cornelia Schumacher Oehen, Verantwortliche Erstkommunion, St. Franziskus Riehen-Bettingen
248. Roger Seuret-Emch, Diakon, Gemeindeleiter, Altishofen
249. Manuel Simon, Gemeindeleiter, Konolfingen
250. Gregor Sodies, Theologe und Pfarreileiter, Greifensee-Nänikon-Werriken
251. Hella Sodies, Theologin und Pfarreileiterin, Greifensee-Nänikon-Werriken
252. Beta Speich, Physiotherapeutin, Basel
253. Anneliese Stadelmann, Religionspädagogin, Ostermundigen
254. Franziska Stadler, Gemeindeleiterin, Gettnau
255. Christina Stahel, Religionspädagogin, Dietlikon
256. Ina Stankovic, Theologin, Luzern
257. Mario Stankovic, Religionspädagoge, Luzern
258. Christoph Steiger, Jugendarbeiter, Pastoralraum Hürntal
259. Toni Steiner OP, Theologe, Zürich
260. Silvia Strahm Bernet, katholische feministische Theologin, Luzern
261. Bruno Strassmann, Theologe, Weinfelden
262. Jacqueline Straub, Theologin und Journalistin, Muri AG
263. Dr. med. Antonia Stulz-Koller, FMH für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Zürich
264. Wolf Südbeck-Baur, Redaktor aufbruch, Basel
265. Gabi Suhner, Gemeindeleiterin, Wängi
266. Joseph Thali-Kernen, Theologe, Allschwil
267. Erwin Troxler, Theologe, Brugg
268. Erika Trüssel, Theologin, Wolhusen
269. Sabine Tscherner, Seelsorgerin, Kaiserstuhl
270. Josef Uhr-Hofstetter, Theologe, pens. Pfarreileiter, Luzern
271. Margrit Uhr-Hofstetter, pens. Katechetin und Sozialarbeiterin, Luzern
272. Claudia Ulrich, Jugendseelsorgerin, Oberdorf BL
273. Georg Umbricht, Pastoralassistent und Spitalseelsorger, Bremgarten
274. Ute van Appeldorn, Pfarreibeauftragte, Bassersdorf/Nürens Dorf
275. Hermann-Josef Venetz, Theologe (prof. em.), Visp
276. Pablo Vettiger, Theologe, Luzern
277. Sylvia Villiger-Müller, Seelsorgerin, Langnau bei Reiden
278. Christine Vollmer, Gemeindeleiterin, Köniz/Wabern
279. Carlo von Ah, Schriftsteller, Hünenberg
280. Guido von Däniken, Theologe, pens. Gemeindeleiter, Birsfelden
281. Judith von Rotz, Theologin, Luzern
282. Anita Wagner Weibel, pens. Gemeindeleiterin, Rotkreuz
283. Bernhard Waldmüller, Pastoralraumleiter Kriens
284. Thomas Wallimann-Sasaki, Dr. theol., Sozialethiker, Ennetmoos
285. Quirin Weber, Jurist und Theologe, Muri AG
286. Felix Weder-Stöckli, Theologe und (Gehörlosen-)Seelsorger, Münchenbuchsee

287. Charlotte Wehren-Helfenstein, Pfarreiratspräsidentin St. Clara, Basel
288. Michael Weissnar, Gemeindeleiter Pfarrei St. Marien, Winterthur
289. Veronika Werder, Theologin, Seelsorgerin Pastoralraum Region Brugg-Windisch
290. Roland Wermuth, Theologe, Cham
291. Dorothea Wey, Gemeindeleiterin a. i. Pfarrei Bruder Klaus, Meisterschwanden
292. Ludwig Widmann, Gemeindeleiter, Pfäffikon ZH
293. Daniel Wiederkehr, Theologe, Luzern
294. Rita Wisman-Baratto, Gemeindeleiterin, Suhr-Gränichen
295. Andreas Wissmiller, Theologe und Seelsorger, Luzern
296. Katja Wissmiller MTh, freischaffende Theologin und Fotografin, Luzern
297. Rafaela Witschard, Pastoralassistentin, Glis VS
298. Cornelia Wolanin, Katechetin, Root
299. Regina Wollschläger, Katharina-Werk, Basel
300. Esther Wyrsh, Pfarreirätin St. Urban, Winterthur-Seen
301. Alex Wyss-Scholz, diac. em., Riehen
302. Ingrid Wyss-Scholz, pens. Katechetin, Riehen
303. Markus Zahno, Theologe und Sozialarbeiter, Luzern
304. Beat Zellweger, Diakon, Horn
305. Beatrice Zimmermann-Suter, Vorstand Katholischer Frauenbund Bern, Thun
306. Gaby Zimmermann, Theologin, Romanshorn
307. Edith Zingg, Theologin, Gemeindeleiterin, Ostermundigen
308. Michael Zingg, Leiter Animationsstelle Kirchliche Jugendarbeit, Affoltern am Albis
309. Peter Zürn, Theologe und Seelsorger, Baden
310. Monika Zumbühl Neumann, Religionspädagogin i. A., Kastanienbaum
311. Michaela Zurfluh Merkle, Theologin und Seelsorgerin, Pfarrei St. Franziskus Kriens
312. Ivo Zurkinden, Theologe, Musiker, Sigrist, Bern